

# Recht und Gerechtigkeit

## Zwei Säulen des Staates, der Demokratie.

### Zwei Säulen in Gefahr?

Auch wenn „absolute“ Gerechtigkeit eine Illusion ist, gibt uns der Rechtsstaat Sicherheit. Diese Sicherheit gibt er den Bürgerinnen und Bürgern und den Regierenden. Dieser Rechtsrahmen unseres Lebens verändert sich mit Entwicklung der Gesellschaft. Dabei handelt es sich um eine Wechselwirkung. Sie wollen wir beleuchten. Dazu haben wir (teils provokante) Thesen formuliert, die unserer Diskussion Rahmen geben.

Vieles werden wir im Gespräch am 29.06.2023 nicht abhandeln können, aber die Initiative „die Welt von Morgen“ arbeitet ja weiter, zB im **Themenkreis „Gesellschaft, Rechtsstaat, Menschenrechte“** zu dem man jederzeit Interesse anmelden und dazukommen kann.

1. Wir haben den Eindruck, dass Globalisierung und Digitalisierung über Ländergrenzen hinweg voranschreiten, während das Recht immer noch als nationales Recht gedacht wird. Wie kann der **Rechtsrahmen** neu gedacht werden, um eine moderne Konzeption von Recht zu ermöglichen, um in einer globalisierten und digitalisierten Welt von morgen Sicherheit zu bieten? Schaffen wir eine **Trendwende**? Werden Rechte in einigen Ländern, auch in Demokratien, zu sehr eingeschränkt. Haben wir den Rahmen überdehnt? Haben wir die Menschen überfordert?
2. Neue **Technologien** erfordern eine Anpassung des Rechtsrahmens. Das ist nichts Neues. Wir haben den Eindruck, dass unsere Gesellschaft mit den rasant hereinbrechenden neuen Technologien wie **AI** überfordert sein könnte, ebenso wie die Regierenden. Was raten uns die Rechtsgelehrten? Was erwarten wir von Ihnen? Was machen Rechtsberufe mit der AI und was macht die AI mit Rechtsberufen? Wo liegen die Vorteile, Nachteile, möglicherweise auch Gefahren der Unterstützung durch automatisierte Entscheidungsfindungen? Sind diese dann auch noch „gerecht“ oder nur rechtssicher?
3. Die **Digitalisierung** verändert die Gesellschaft und viele Berufsbilder. Viele sind besorgt, andere erleichtert. Routinen in den Rechtsberufen werden von AI erledigt werden. Vielfältige Überwachungssysteme werden ermöglicht, im Beruf, im Staat. Wie werden wir demokratische Wege finden?
4. Oft haben wir **Angst** vor dem Neuen. Viele haben Angst vor neuen Technologien, insbesondere vor AI. Statt Angst zu haben sollten wir uns um einen guten Rechtsrahmen bemühen, der den Gebrauch schützt und den Missbrauch verhindert. Wie soll der aussehen?
5. **Datenschutz** ist ein brisantes Thema in unserer „Neuen Welt“. Wir erleben sehr verschiedene Zugänge zum Thema: Laufen lassen, verbieten, missbrauchen. Hier die richtige Balance zu finden, die Erfolge der Zukunft nicht einschränkt und unsere persönliche Freiheit gewährleistet ist eine heikle Aufgabe für Gesetzgebung und Rechtsprechung.
6. Das **Wahlrecht** ist eines unserer wichtigsten Rechte. Nehmen wir es ernst genug? Unsere repräsentative **Demokratie** wurde vor mehr als 200 Jahren konzipiert. Was davon ist zukunftstauglich? Werden die Interessen der künftigen Generationen in einer Welt von Morgen überhaupt ausreichend durch unser Wahlrecht abgebildet? Was ist anzupassen für ein erfolgreiches Morgen?